

Klage, eingereicht am 4. Januar 2017 — Equivalenza Manufactory/EUIPO — ITM Entreprises (BLACK LABEL BY EQUIVALENZA)

(Rechtssache T-6/17)

(2017/C 063/49)

Sprache der Klageschrift: Spanisch

Parteien

Klägerin: Equivalenza Manufactory, SL (Barcelona, Spanien) (Prozessbevollmächtigte: Rechtsanwälte G. Macías Bonilla, G. Marín Raigal und E. Armero Lavie)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer: ITM Entreprises SA (Paris, Frankreich)

Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO

Anmelderin: Klägerin.

Streitige Marke: Unionsbildmarke mit den Wortbestandteilen „BLACK LABEL BY EQUIVALENZA“ — Anmeldung Nr. 13 576 616.

Verfahren vor dem EUIPO: Widerspruchsverfahren.

Angefochtene Entscheidung: Entscheidung der Zweiten Beschwerdekammer des EUIPO vom 11. Oktober 2016 in der Sache R 690/2016-2.

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- der vorliegenden Klage stattzugeben und folglich die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO als Beklagtem und gegebenenfalls der Streithelferin ITM Entreprises die Kosten des vorliegenden Verfahrens aufzuerlegen.

Angeführter Klagegrund

- Verstoß gegen Art. 8 Abs. 1 Buchst. b der Verordnung Nr. 207/2009.

Klage, eingereicht am 5. Januar 2017 — John Mills/EUIPO — Jerome Alexander Consulting (MINERAL MAGIC)

(Rechtssache T-7/17)

(2017/C 063/50)

Sprache der Klageschrift: Englisch

Parteien

Klägerin: John Mills Ltd (London, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigter: S. Malynicz, QC)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer: Jerome Alexander Consulting Corp. (Surfside, Florida, Vereinigte Staaten von Amerika)

Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO

Anmelderin der streitigen Marke: Klägerin.

Streitige Marke: Unionswortmarke „MINERAL MAGIC“ — Unionsmarkenanmeldung Nr. 12 151 379.

Verfahren vor dem EUIPO: Widerspruchsverfahren.

Angefochtene Entscheidung: Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 5. Oktober 2016 in der Sache R 2087/2015-1.

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO und der anderen Beteiligten ihre eigenen Kosten und die Kosten der Klägerin aufzuerlegen.

Angeführter Klagegrund

- Verstoß gegen Art. 8 Abs. 3 der Verordnung Nr. 207/2009.

Klage, eingereicht am 5. Januar 2017 — Golden Balls/EUIPO — Intra-Pressé (GOLDEN BALLS)

(Rechtssache T-8/17)

(2017/C 063/51)

Sprache der Klageschrift: Englisch

Parteien

Klägerin: Golden Balls Ltd (London, Vereinigtes Königreich) (Prozessbevollmächtigte: M. Edenborough QC, M. Hawkins, Solicitor und Rechtsanwalt T. Dolde)

Beklagter: Amt der Europäischen Union für geistiges Eigentum (EUIPO)

Andere Beteiligte im Verfahren vor der Beschwerdekammer: Intra-Pressé (Boulogne Billancourt, Frankreich)

Angaben zum Verfahren vor dem EUIPO

Anmelder: Klägerin

Streitige Marke: Unionswortmarke „GOLDEN BALLS“ — Anmeldung Nr. 6 036 503

Verfahren vor dem EUIPO: Widerspruchsverfahren

Angefochtene Entscheidung: Entscheidung der Ersten Beschwerdekammer des EUIPO vom 30. September 2016 in der Sache R 1962/2015-1.

Anträge

Die Klägerin beantragt,

- die angefochtene Entscheidung aufzuheben;
- dem EUIPO die Kosten aufzuerlegen.

Angeführter Klagegrund

- Verstoß gegen Art. 8 Abs. 1 Buchst. b und 8 Abs. 5 der Verordnung Nr. 207/2009.
-